

Pressemitteilung Institut Dr. Flad

Datum: 23.02.2011

Stuttgarter Institut Dr. Flad erhält zum vierten Mal hohe Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das Stuttgarter Berufskolleg Institut Dr. Flad für die Verankerung des Prinzips „Nachhaltigkeit“ im Bildungsalltag ausgezeichnet – bereits zum vierten Mal in Folge.

Stuttgart. – Am 23. Februar 2011 fand auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart die diesjährige Preisverleihung im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ statt. Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnete das Stuttgarter Institut Dr. Flad bereits zum vierten Mal in Serie für die Verankerung des Prinzips „Nachhaltigkeit“ im Schulalltag als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aus – sowie für die Vermittlung der Nachhaltigkeits-Idee bei zusätzlichen Projekten und Veranstaltungen.

„Das Institut Dr. Flad zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Angebot, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Professor Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade in Deutschland und Mitglied der Jury. Die Auszeichnung erhalten Aktionen, die die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. „Gerade im Hinblick auf die globalen Probleme in Sachen Energiekrise und Klimakatastrophe ist es von großer Bedeutung, Schüler zur Nachhaltigkeit zu erziehen“, so Institutsleiter Wolfgang Flad.

Die Urkundenvergabe erfolgte im Rahmen des UNESCO-Tages auf der Bildungsmesse didacta. Dabei gestalteten Schülerinnen und Schüler des Instituts Dr. Flad das Rahmenprogramm der Preisverleihung mit zwei Szenen aus ihrem diesjährigen Theaterprojekt „Taten Stadt Worte“ zum aktuellen Jahresthema „Stadt“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Das Institut Dr. Flad kümmert sich als staatlich anerkanntes Berufskolleg für Chemie, Pharmazie und Umwelt um die systemische Verankerung der Bildung für nachhaltige

Entwicklung bei Projekten, Aktionen und im Schulalltag. Die Grundsätze der Nachhaltigkeit gehören zum Schulprofil und sind auf Dauer ausgelegt. Am Institut Dr. Flad werden erfolgreiche Projektaktivitäten für nachhaltige Entwicklung laufend fortgesetzt und immer wieder neue Bildungsprojekte entwickelt. Das Prinzip der Nachhaltigkeit wird im theoretischen Unterricht an ausgewählten Beispielen behandelt. In der praktischen Ausbildung werden Maßnahmen zum Umweltschutz ständig praktiziert. Hinzu kommen immer wieder neue Projekte, wie z. B. die Entwicklung von Spielen zur Nachhaltigkeit, das Seminar „We Feed the World“, das aktuelle Theaterprojekt und Vieles mehr. Der räumliche Radius der Aktivitäten hat sich durch die Einbeziehung der Partnerschulen und der Vernetzung durch die Arbeitsgemeinschaft der Chemieschulen in Baden-Württemberg erweitert. Das Institut Dr. Flad ist UNESCO-Projektschule und UNESCO-Partner bei zahlreichen nationalen und internationalen Projekten.

Anforderungen an Dekade-Projekte

Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus mindestens zwei der drei Nachhaltigkeits-Dimensionen „Wirtschaft, Soziales und Umwelt“ vermittelt werden. Außerdem wichtig: Die Projekte haben innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

+++++

Pressekontakt/Bildmaterial:

Institut Dr. Flad
Berufskolleg für Chemie, Pharmazie und Umwelt
Wolfgang Flad
Breitscheidstraße 127
70176 Stuttgart

Telefon: (07 11) 6 37 46-0
Telefax: (07 11) 6 37 46-18
E-Mail: flad@chf.de
Internet: <http://www.chf.de>

Weitere Informationen zu allen Offiziellen Dekade Projekten finden Sie auf der Website der Dekade in Deutschland www.bne-portal.de/dekade-projekte .